



Brandschutzsysteme

# PRODEC FLI-VE<sub>(ho+ve)</sub>90<sup>1</sup>

Das querschnittsfreie Deckenschott

<sup>1</sup> Die Einbaulage des Elements ist auf vertikale Einbaulage beschränkt.



[www.airfiretech.at](http://www.airfiretech.at)

# GRUNDLAGEN

## Übersicht

System	PRODEC FLI-VE <sub>(ho+ve)</sub> 90 <sup>1</sup>
Beschreibung	Feuerschutzabschlüsse für Lüftungsleitungen auf Basis intumeszierender Materialien mit Verschlusselement
Prüfung	Gemäß OIB-Verwendungsgrundsatz OIB-095.4-001/06-008
Verwendung und Einbau	Gemäß ÖNORM H 6027
	Be- und Entlüftung Wohnräume, Küchen und Räume mit wohnraumähnlicher Nutzung sowie Nassräume
	<b>Max. Nenndurchmesser 160 mm</b>
	Gemäß TRVB 110 B
	Gebäude mit einem Fluchtniveau von nicht mehr als 22 m
Dimensionen	DN80, DN100, DN125, DN160
Kennzeichnung	ÜA-Zeichen

<sup>1</sup> Die Einbaulage des Elements ist auf vertikale Einbaulage beschränkt.

## OIB-Richtlinie 2 Brandschutz

OIB-330.2-029/23 – Ausgabe Mai 2023

Die OIB-Richtlinie 2 „Brandschutz“ legt die Mindestanforderungen an den Brandschutz von Gebäuden fest und dient der Vereinheitlichung der Brandschutzstandards von Gebäuden zwischen den einzelnen österreichischen Bundesländern. Durch die Erfüllung dieser Anforderungen soll gewährleistet werden, dass die Tragfähigkeit des Bauwerkes im Brandfall erhalten bleibt und die Ausbreitung von Feuer und Rauch innerhalb des Gebäudes sowie auf angrenzende Bauwerke verhindert wird.

### 3.4 Schächte, Kanäle, Leitungen und sonstige Einbauten

- Liegen Schächte, Kanäle, Leitungen und sonstige Einbauten in Wänden bzw. Decken oder durchdringen diese, ist durch geeignete Maßnahmen (z.B. Abschottung, Ummantelung) sicherzustellen, dass eine Übertragung von Feuer und Rauch über die erforderliche Feuerwiderstandsdauer wirksam eingeschränkt wird.

### Trennbauteile vs. brandabschnittsbildende Bauteile

#### Trennbauteile

sind Wände oder Decken, die Wohnungen und Betriebseinheiten voneinander trennen

- Verwendung von **FLI und FLI-VE Feuerschutzabschlüssen** gemäß ÖNORM H 6027 **zulässig**

#### Brandabschnittsbildende Bauteile

sind Wände oder Decken, die Brandabschnitte voneinander trennen

- Verwendung von **FLI und FLI-VE Feuerschutzabschlüssen** gemäß ÖNORM H 6027 **unzulässig**
- hier sind **EI-Brandschutzklappen** gemäß EN 15650 **zu verwenden** (z.B. Brandschutzklappe INLAP)

### 10 Gebäude mit einem Fluchtniveau von mehr als 22 m

- Es gelten die Bestimmungen der OIB-Richtlinie 2.3 „Brandschutz bei Gebäuden mit einem Fluchtniveau von mehr als 22 m“.

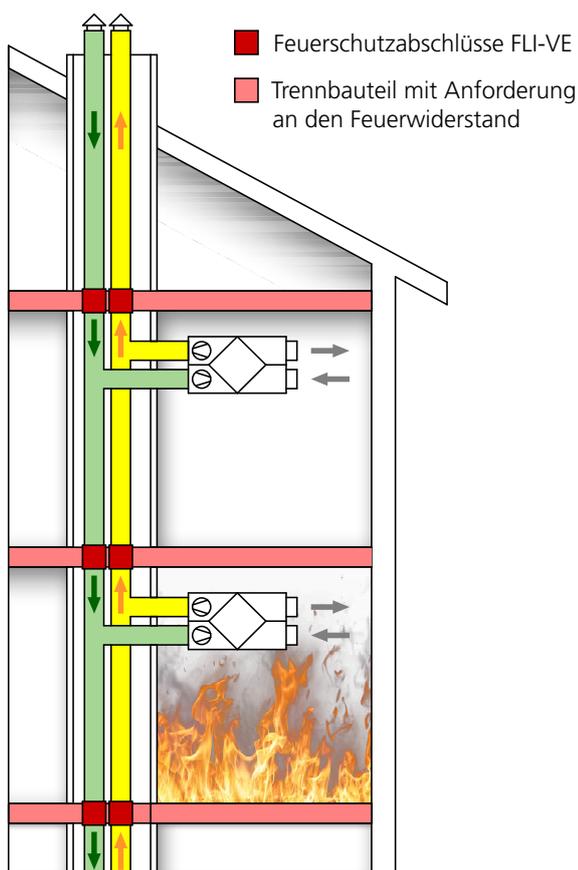
## ÖNORM H 6027

Lüftungstechnische Anlagen – Planung, Ausführung und Einbau von Feuerschutzabschlüssen auf Basis intumeszierender Materialien mit mechanischem oder ohne mechanisches Verschlusselement in Luftleitungen  
– Ausgabe August 2019

### Anwendungsbereich

Diese ÖNORM regelt die Verwendung und den Einbau von Feuerschutzabschlüssen in Luftleitungen bei der Durchdringung von Trennbauteilen auf Basis intumeszierender (unter Hitzeeinwirkung aufquellender) Materialien mit oder ohne mechanisches Verschlusselement.

Feuerschutzabschlüsse auf Basis intumeszierender Materialien mit oder ohne mechanisches Verschlusselement (FLI-VE/FLI) sind ausschließlich in Lüftungstechnischen Anlagen zur Be- und Entlüftung von mehreren übereinanderliegenden Wohnräumen, Wohnküchen und Räumen mit wohnraumähnlicher Nutzung sowie Nassräumen zu verwenden.



Schematische Darstellung für die Anwendung von Feuerschutzabschlüssen FLI-VE bei Deckenabschottung (Schachttyp B gemäß TRVB 110 B)

### Allgemeines

Für Stellen, an denen Luftleitungen einen Trennbauteil durchdringen, sind grundsätzlich brandschutztechnische Maßnahmen vorzusehen. Durch den Einbau von Feuerschutzabschlüssen in solchen Bauteilen darf jedenfalls die brandschutztechnische Funktion dieser Bauteile nicht gemindert werden.

Da das Schutzziel auch die Ausbreitung von Rauch einschließt, bevor noch ein dichter Abschluss der Luftleitung durch den Feuerschutzabschluss bewirkt wird, sind zusätzlich zu den Feuerschutzabschlüssen Kaltrauchsperrern zu verwenden.

### Einbau von Feuerschutzabschlüssen in Wänden und Decken

Intumeszierende Feuerschutzabschlüsse sind so einzubauen, dass ihre Lage über die Feuerwiderstandsdauer unverändert bleibt. Hierbei sind die Einbauvorschriften des Herstellers einzuhalten.

### HINWEIS

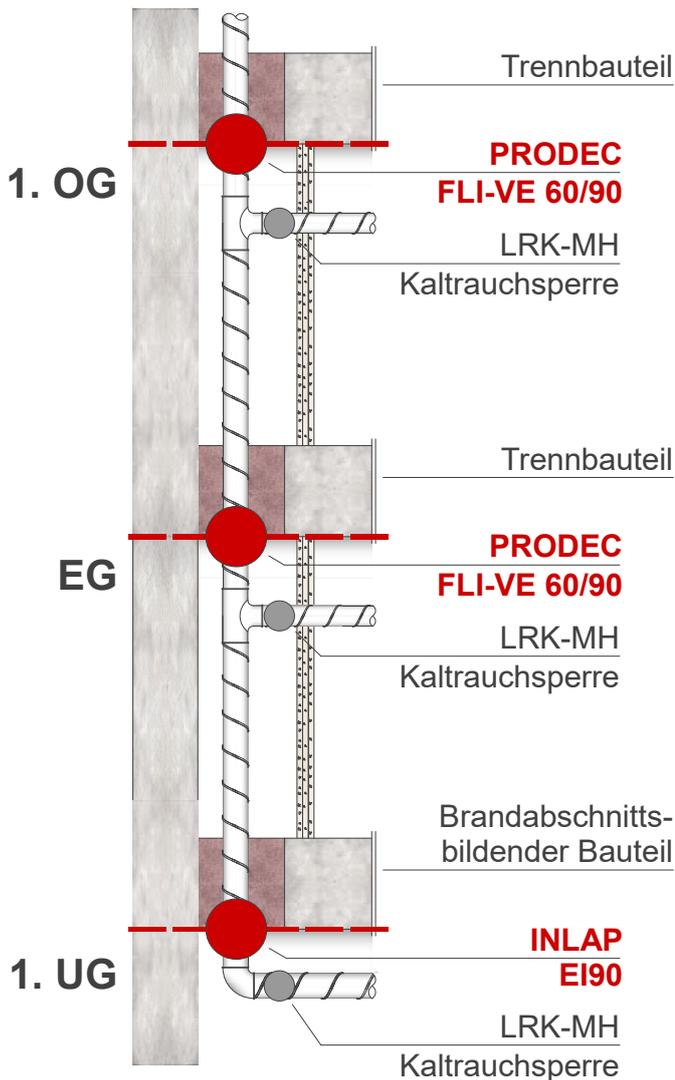
**Die Verwendung beschränkt sich, gemäß OIB-Verwendungsgrundsatz und Baustoffliste ÖA, auf den Einbau in Luftleitungen bis zu einem maximalen Nenndurchmesser von 160 mm.**



## Schachttyp B

Zur Verteilung der Installationen über die einzelnen Nutzungseinheiten bzw. Brandabschnitte werden Schächte verwendet.

Beim Schachttyp B handelt es sich um einen Installationsschacht ohne brandschutztechnische Anforderungen an die Schachtwände (reine Sichtverblendung), jedoch mit brandschutztechnischen Anforderungen an die Deckendurchbrüche:

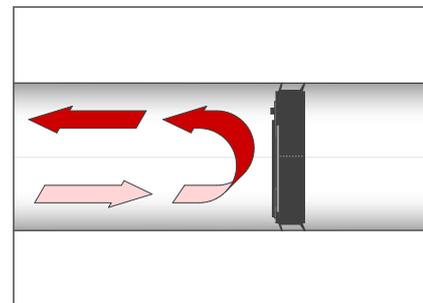


Schematische Darstellung eines Installationsschachtes brandschutztechnisch ausgeführt als Schachttyp B

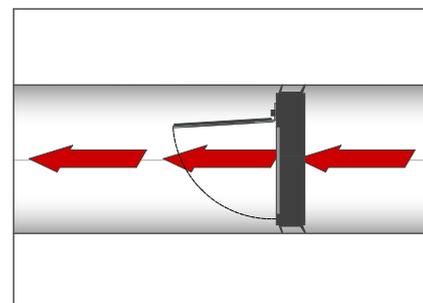
- Die Öffnungen im Bereich der Geschoßdecken (Trenndecken bzw. brandabschnittsbildende Bauteile) müssen entsprechend der Feuerwiderstandsdauer der anschließenden Decke abgeschottet werden.
- **Darf nur angewendet werden, wenn je Geschoß nur eine Wohnung oder Betriebseinheit versorgt wird.**

Die örtlichen nationalen Bauvorschriften sind einzuhalten.

### Funktionsweise: Kaltrauch Sperre LRK-MH



Luft- und rauchdicht gegen die Strömungsrichtung

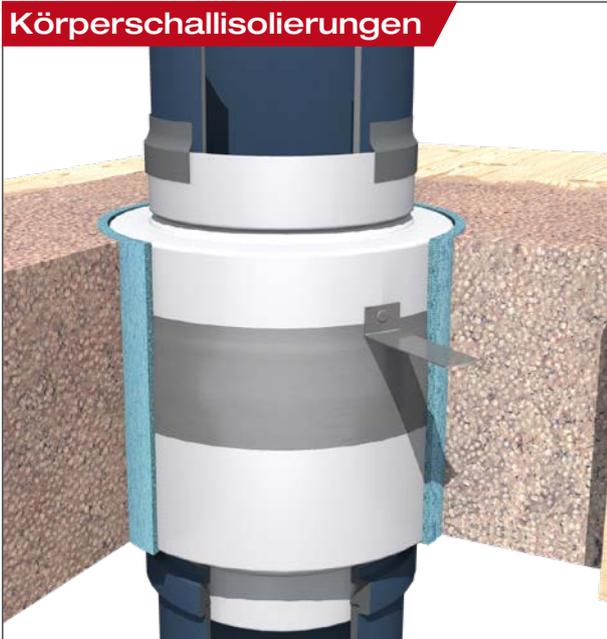


Geringer Druckverlust in Strömungsrichtung



# Besondere Merkmale

brandschutztechnisch geprüft gemäß OIB-Verwendungsgrundsatz  
OIB-095.4-001/06-008



Einbau in Kombination mit Körperschallisolierungen bis 5 mm ohne zusätzliche Brandschutzmaßnahmen möglich.



Einbau in Kombination mit Kautschuk-Isolierungen bis 19 mm bei Verwendung des **BFBL Brandschutzfugenbands**.



Reinigung mittels rotierenden Bürsten möglich

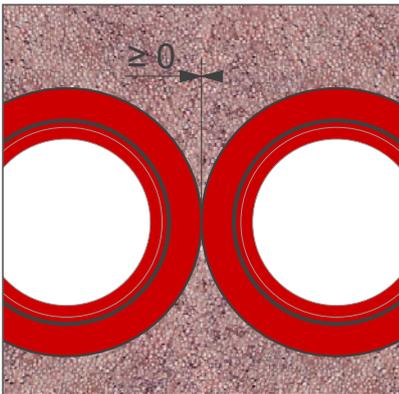


Für Luftleitungen aus Wickelfalzrohren und Luftleitungen aus POLO-KAL NG Kunststoffrohren geeignet.



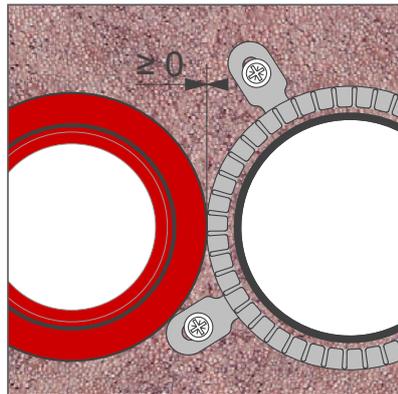
## Abstandsregelung TIROTECH®-Brandschutzmörtel

### PRODEC Deckenschotts



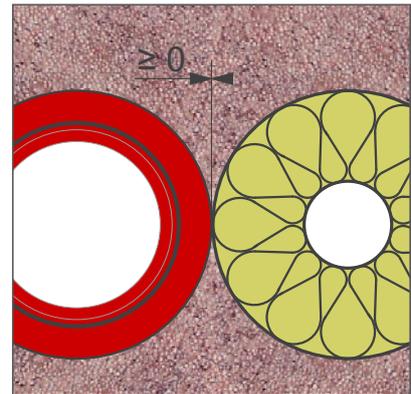
Abstand zwischen PRODEC Deckenschotts  $\geq 0$  mm.

### Brandschutzmanschetten



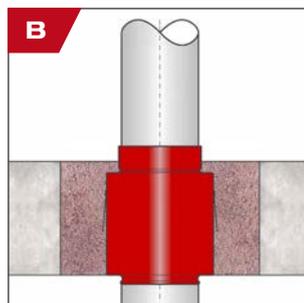
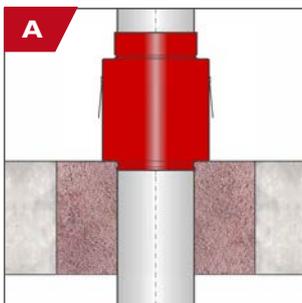
Abstand zu RORCOL Brandschutzmanschetten  $\geq 0$  mm.

### Streckenisolierungen



Abstand zu FIRE PROOF Streckenisolierungen  $\geq 0$  mm.

## Positionierung



Beim Einbau in Massivdecken oder TIROTECH®-Brandschutzmörtel gilt:

**Jede Positionierung zwischen A und B möglich.**

Nähere Informationen bezüglich Einbau und Montage des PRODEC Deckenschotts, finden Sie in unserer "Montageanleitung PRODEC" entsprechend der Registrierungsbescheinigung R-14.3.3-18-7925.

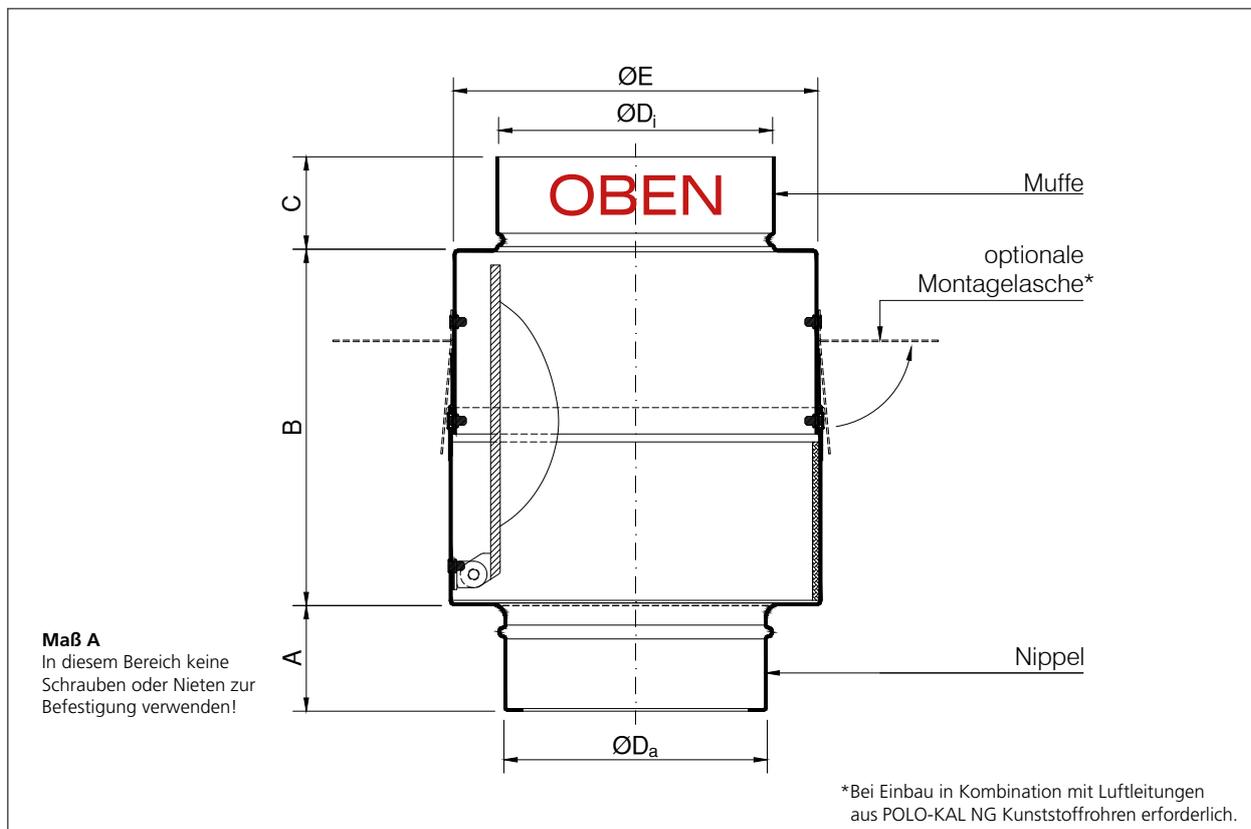


PDF-Download:  
Montageanleitung PRODEC



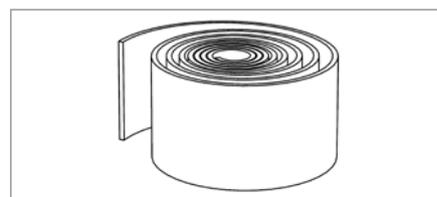


# Konstruktionszeichnung

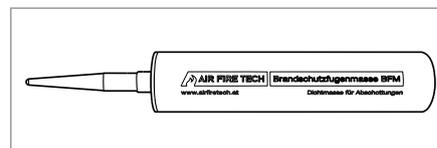


PRODEC								
Art.-Nr.	Matchcode	Abmessungen [mm]						
		A	B	C	ØD <sub>a</sub>	ØD <sub>i</sub>	ØE	F
9547080	PDC/DN80	40	115	35	79	83	120	190
9547100	PDC/DN100		135		99	103	140	210
9547125	PDC/DN125		160		124	128	165	235
9547160	PDC/DN160		195		158	163	199	270

Brandschutzfugenband BFBL			
Art.-Nr.	Matchcode	Länge [m]	VE [Stk./Einh.]
9900645	BFBL645	2,15	3
9902150	BFBL2150		10



Brandschutzfugenmasse BFM/K310			
Art.-Nr.	Matchcode	Inhalt [ml]	VE [Stk./Einh.]
9900001	BFM/K310	310	12





PRODEC Deckenschott FLI-VE90



FIRE PROOF Streckenisolierung





## Brandschutzsysteme

Hanuschgasse 1 / Top 4A  
2540 Bad Vöslau  
Austria

T: +43 1 982 01 74-0  
F: +43 1 982 01 74-930  
E: office@airfiretech.at

*„Unsere Mitarbeiter beraten  
österreichweit von der  
Planung bis zur Montage.“*



Broschüre  
herunterladen

[www.airfiretech.at](http://www.airfiretech.at)